Jahresbericht 2020

Special Olympics Nordrhein-Westfalen

Special Olympics
Nordrhein-Westfalen

Erfolgte* Veranstaltungen 2020

NATIONALE SPIELE IN BERCHTESGADEN

Eiskunstlauf, Floorball, Schneeschuhlauf, Short Track, Ski Alpin, Snowboard, Skilanglauf, Stocksport und WBFA

WETTBEWERBE

Judo	Kata-Turnier Essen	**Ski Alpin**	Wintersport-Tage Neuss
Judo & Healthy Athletes	Landes-Mannschaftsmeisterschaft DJK Dülmen	**Snowboard**	Wintersport-Tage Neuss

AKTIONSTAGE

Boxen	Aktionstag in Dortmund	**Sommerferien-Programm**	Kanu-Tour in Duisburg
Klettern	Aktionstag in Köln	**Sommerferien-Programm**	Reit-Schnupperkurs in Datteln
Schneeschuhlaufen	Wintersport-Tage Neuss	**Stand Up Paddling**	Aktionstag in Xanten
Schneeschuhlaufen	SONRW vor Ort in Bigge	**Stocksport**	Wintersport-Tage Solingen
Short Track	Wintersport-Tage Essen	**Tanzen**	Wintersport-Tage Duisburg
Sommerferien-Programm	Tennis-Schnupperkurs in Duisburg	**Tischtennis**	Schnupperkurs Bergisch Gladbach
		Walking Football	Aktionstag in Gelsenkirchen

ATHLETENTRAININGS

Fußball	Borussia Dortmund	**Reiten**	Werne, Verein für Reittherapie Kreis Unna
Fußball	Fortuna Düsseldorf	**Tennis**	Tennisverband Mittelrhein mit Andreas Mies

ONLINE-VERANSTALTUNGEN

Bundesweite Special Olympics-Athletendisco
Basketball-Training mit den Uni Baskets Paderborn
Regelmäßige Fitness-Kurse
Fußball-Seminar mit Friedhelm Funkel
Info-Veranstaltung zu Special Olympics NRW
Judo-Training
Olympic Day Digital mit der Dt. Olymp. Akademie
Tanz-Kurse
Tennis-Training mit Andreas Mies
Turn-Kurse
Voltigier-Training
Yoga-Kurs

INFO-VERANSTALTUNGEN

Bonn „Bonn – besonders olympisch!"

** Coronabedingt ausgefallene Veranstaltungen siehe Seite 23.*

SR

Inhalt

Grußwort 4
Nationale Spiele Berchtesgaden 6
Was war los in NRW? 9
Unsere Mitglieder 12
Unsere Kooperationen 14
Jede Spende hilft! 15
Unsere Ehrenamtler 16
Unser Athletenrat. Unsere inklusive Jugendvertretung 18
Unser Newsletter 19
Unser Weg zu den Weltspielen 20
Unsere Soziale Medien 22

Grußwort

Liebe Freunde von Special Olympics Nordrhein-Westfalen,

gemeinsam blicken wir auf ein außergewöhnliches Jahr zurück, das uns vor enorme und unerwartete Herausforderungen stellte.

Doch traditionell begann auch das Jahr 2020 mit unseren Wintersport-Tagen. Athletinnen und Athleten nutzten unsere Veranstaltungen als Vorbereitung für die Nationalen Winterspiele in Berchtesgaden – zweifelsohne das Highlight des Jahres 2020. Anfang März ahnte noch niemand, dass es die letzte große Veranstaltung für lange Zeit bleiben würde. Umso schöner sind die Erinnerungen daran. Neben Wettbewerben im Ski Alpin, Snowboard, Short Track, Stocksport und Schneeschuhlaufen ging es erstmals auch aufs Tanz-Parkett. Premiere 2020 hatten, trotz der besonderen Zeiten, unser Aktionstag Boxen in Dortmund, der Aktionstag Walking Football mit dem FC Schalke 04 und unser inklusives Sommerferien-Programm.

Im weiteren Jahresverlauf mussten wir über 60 Veranstaltungen absagen, darunter auch unser jährliches Tischtennis-Turnier in Neuss, unser großgeplantes Tennis-Turnier in Dortmund und unser Schwimmfest in Essen. Wir entwickelten verschiedene Online-Angebote, um sich in der Corona-Pandemie fit zu halten. Mit über 30 Kursen in verschiedenen Sportarten war für jede Athletin und jeden Athleten etwas dabei: Ob Fitness, Turnen, Yoga, Basketball, Tennis, Schwimmen, Judo oder Voltigieren. Auch ein Fußball-Workshop für unsere Trainerinnen und Trainer mit Friedhelm Funkel wurde dankbar angenommen. Neben dem sportlichen Aspekt stand immer auch der soziale Austausch im Vordergrund.

Im Sommer feierte unser Sommerferien-Programm Premiere und bot unseren jüngeren Kindern- und Jugendlichen die Möglichkeit, sich endlich wieder in Gemeinschaft sportlich zu betätigen. Ein Tennis-Trainingstag, ein Schnupperkurs Reiten und eine Kanu-Tour sorgten für leuchtende Augen. Pure Freude und Spaß am – lange vermissten – Sport waren auch bei unserem Aktionstag Stand Up Paddling in Xanten und unserem Aktionstag Klettern zu spüren. Im Sommer konnten wir uns mit einem Mitmach-Angebot und einem Informationsstand zudem im nordrhein-westfälischen Landtag präsentieren. Unsere Athletinnen und Athleten trafen den Ministerpräsidenten und konnten bei zahlreichen Landespolitikern für SONRW und die World Games 2023 in Berlin werben.

Im Herbst waren wir aufgrund der Entwicklungen leider erneut gezwungen, viele Veranstaltungen abzusagen oder sie in kleinere Formate umzuplanen. Das Judo-Turnier wurde zum inklusiven Kata-Turnier und unser Fußballturnier zu einer Trainingseinheit mit Fortuna Düsseldorf. Motivierende und schöne Aktionen waren ebenso ein nationaler Spendenlauf sowie unsere eigene Laufaktion „SONRWläuft". Unter dem Motto „Jeder für sich – alle gemeinsam für SONRW!" liefen nicht nur unsere Athletinnen und Athleten aus NRW, sondern es beteiligten sich Sportlerinnen und Sportler aus allen Bundesländern.

Gemeinsam erreichten wir eine außergewöhnliche und nie erwartete Strecke von insgesamt 5.474 Kilometern.

Zum Ende des Jahres setzten wir mit dem #MOVEmber wieder verstärkt auf unsere Online-Kurse. Ein ganz besonders Angebot war eine bundesweite Online-Party, bei der wir gemeinsam mit 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Bundesländern die Special Olympics-Gemeinschaft feierten. Das Jahr 2020 stellte einige Herausforderungen, aus denen sich auch viele Chancen entwickelten. Diese werden wir nutzen, um unseren Athletinnen und Athleten den Weg zurück in den Sport bestmöglich zu ebnen. Werfen Sie mit uns in diesem Jahresbericht einen Blick zurück und unterstützen Sie uns auch in Zukunft getreu unseres Mottos: Gemeinsam stark!

Herzlich

Gerhard Stiens
Präsident
Anna-Lena Schiel
Geschäftsleiterin
Stefanie Wiegel
Athletensprecherin

In Berchtesgaden war wieder alles präsent, was Special Olympics ausmacht: exzellenter Sport, herzliche Kameradschaft, großer Spaß, fröhliche Begegnungen. Die Erinnerung motiviert, so bald wie möglich zu großen Ereignissen zurückzukehren.

Gerhard Stiens

Sportliche Online-Angebote waren für uns Neuland. Davon ließen wir uns aber im April nicht abhalten. Einfach mal ausprobieren und schauen, was passiert. Zu verlieren hatten wir nichts. Und jetzt rückblickend können wir sagen: Sport und sozialer Austausch sind auch online möglich. Die Angebote haben unser Programm absolut bereichert und werden auch in Zukunft eine Rolle spielen.

Anna-Lena Schiel

Bei den Invitational Games in Schweden war ich sehr erfolgreich und habe mich gegen fünf Jungs durchgesetzt und Gold geholt. Wir haben auch die schwedische Kultur kennengelernt und Elche auf der Piste gesehen. Die Eröffnungsfeier in Östersund war sehr aufregend. Es war ein schönes Gefühl, als wir mit der ganzen Mannschaft eingelaufen sind.

Stefanie Wiegel

Nationale Spiele 2020 in Berchtesgaden

Special Olympics Deutschland

BERCHTESGADEN 02.–06. März 2020

Nationale Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung

Vom 2. – 6. März gingen rund 900 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung bei den Nationalen Winterspielen 2020 in Berchtesgaden an den Start.

Unter ihnen waren auch 47 Athletinnen und Athleten, 24 Trainerinnen und Trainer sowie vier Unified-Partnerinnen und Partner aus Nordrhein-Westfalen. Unter dem Motto „#GemeinsamGrün“ statteten wir die gesamte SONRW-Delegation mit grünen Mützen aus. Und diese grünen Mützen wurden auch fleißig getragen, egal ob bei der atemberaubenden Eröffnungsfeier, den mitreißenden Sport-Wettbewerben oder den emotionalen Siegerehrungen.

Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer glänzten in Berchtesgaden jedoch nicht nur in den fünf Sportarten Ski Alpin, Snowboard, Ski Langlauf, Short Track und Eiskunstlauf, sondern auch abseits der Piste und dem Eis:

Nationale Winterspiele
berchtesgaden2020.specialolympics.de

Special Olympics Deutschland

BERCHTESGADEN Gastgeberregion

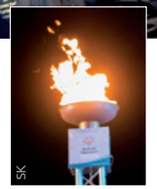
WÜRTH ABB s.Oliver
Premium Partner von Special Olympics Deutschland

Unser goldenes Unified Duo: „Es begann im Sessellift…“
Sophie Rensmann (Ski Alpin und Mitglied im Athletenrat) startete bei den Spielen gemeinsam im Unified-Wettbewerb mit unserer Geschäftsleiterin Anna-Lena Schiel. Für das Duo war es der erste große Wettbewerb und sie gewannen mit einer unglaublichen Leistung direkt die Goldmedaille. Kein Wunder also, dass sie anschließend zu gefragten Interviewpartnerinnen wurden. „Es begann im Sessellift…“, erinnerte sich Anna-Lena an den Moment. „In der Skihalle Neuss bei den Wintersport-Tagen haben wir zusammengefunden.“

„Ich bin schon lange bei Special Olympics am Start, wollte auch endlich mal im Winter mitmachen“, erläutert Sophie ihre Beweggründe und gibt auch gleich das Erfolgsrezept des goldenen Duos preis: „Man muss als Unified-Partner gut zueinander passen. Wir müssen immer gemeinsam handeln, dürfen uns nicht gegenseitig angreifen. Das ist bei uns aber auch nie ein Problem.“

Christian „Backside“ unterwegs
Christian Pohler (Snowboarder und Mitglied im Athletenrat) bildete gemeinsam mit seinem Trainer Frank Weber das inklusive Redaktionsteam „Backside“ und berichtete mit Video-Interviews von den Nationalen Spielen. Während der fünf Wettbewerbs-Tage führte er neun Gespräche mit hochkarätigen Gästen wie Felix Loch (Olympiasieger und Weltmeister im Rodeln), Andre Höflich (Profi-Snowboarder), Sven Albrecht (Bundesgeschäftsführer) oder auch Jürgen Dusel (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Das für uns schönste Interview führte er aber mit unserer Athletensprecherin Steffi. Als Christians letzte Frage beantwortet war, lächelten beide einen kurzen Moment und ließen eine feste, freundschaftliche Umarmung folgen.



Steffi als Co-Moderatorin der Eröffnungsfeier

Bereits bei unseren Landesspielen 2019 in Hamm stellte unsere Athletensprecherin Stefanie Wiegel alle Rednerinnen und Redner in den Schatten. Mit lockeren und schlagfertigen Antworten begeisterte sie das Publikum und startete gemeinsam mit 6.000 Zuschauern eine Laola-Welle nach der anderen.

Doch ihr Talent ist auch unserem Bundesverband nicht entgangen, sodass sie bei den Spielen in Berchtesgaden die Co-Moderation der Eröffnungsfeier übernehmen durfte. Gemeinsam mit Florian Ecki (Moderator des Bayerischen Rundfunks) führte sie durch die imposante Show.

Lampenfieber? Fehlanzeige! „Wenn so viele Leute da sind, macht es doch erst recht Spaß. Es war großartig“, sagte Steffi nachdem die Spiele eröffnet waren – natürlich gleich wieder vor der Kamera.

Ein unvergessliches Erlebnis

Unser Skifahrer Jaycen Schlesinger war mit seiner gesamten Familie nach Berchtesgaden gereist. Da er selbst sehr aktiv und erfolgreich auf Instagram ist, haben wir ihn im Vorfeld der Spiele gefragt, ob er in einem Athleten-Blog auf unseren SONRW-Kanälen in den Sozialen Medien über „seine“ Spiele berichten möchte. „Natürlich“, sagte Jaycen und versorgte uns täglich mit frischen Eindrücken.

Ob es die grüne SONRW-Mütze bei der Akkreditierung, die Besichtigung der Piste oder auch mal das fehlende Mittagessen war, alle Zuhausegebliebenen hatten dank Jaycens Posts stets das Gefühl, auch in Berchtesgaden vor Ort zu sein. „Diese Winterspiele waren für mich ein mega tolles und unvergessliches Erlebnis“, bilanzierte er nach der Schlussfeier.

Was war los in NRW?

Über 120 Athletinnen und Athleten bei SONRW Wintersport-Tagen

Die SONRW Wintersport-Tage sind mittlerweile aus unserem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Über 120 Athlet*innen nahmen an fünf Veranstaltungen teil: Den Auftakt bildete unser Ski Alpin und Snowboard Wettbewerb in der Skihalle Neuss. Neben Einzel-Wettbewerben fanden in diesem Jahr vor allem die Unified®-Wettbewerbe großen Anklang. Gleich zehn inklusive Duos wagten sich auf die Piste.

Parallel zu Ski Alpin und Snowboard-Wettbewerben fand ein Aktionstag Schneeschuhlaufen statt. Für die Aktionstage Eisstockschießen und Short Track ging es dann in Essen und Solingen auf das Eis. Ein abschließendes Highlight war unser erster Aktionstag Tanzen. Denn Tanzen zählt bei Special Olympics zu den Wintersportarten und so wurden auf dem Parkett mit dem Tanzhaus Duisburg verschiedene Paar- und Gruppentänze einstudiert.

Neue Aktionstage: Walking Football, Boxen und Schneeschuhlaufen

Im Jahr 2020 erweiterten wir unser Aktionstags-Angebot und boten erstmals Veranstaltungen in neuen Sportarten wie Boxen, Walking Football oder auch Schneeschuhlaufen auf Rasen. Für den Aktionstag Boxen waren wir beim Dortmunder Boxsport 20/50 e.V. zu Gast. Die Teilnehmenden powerten sich richtig aus, zeigten einen vorbildhaften Ehrgeiz und eine beeindruckende Kondition.

Zum Aktionstag Walking Football lud uns Schalke hilft!, die Stiftung des FC Schalke 04, ein. „Die wichtigste Regel ist: keiner rennt, ihr dürft nur gehen!“, erklärte Vereinslegende Martin Max, der ebenso wie Maskottchen Erwin am Training teilnahm.

Eine neue Erfahrung für alle Beteiligten war unser Aktionstag „Schneeschuhlaufen vor Ort“, bei dem wir die Schneeschuhe bei strahlendem Sonnenschein auf einer grünen Wiese des Josefsheim Bigge ausprobierten. Aber auch unsere etablierten Aktionstage wie Klettern, Reiten oder Stand Up Paddling durften auch in diesem besonderen Jahr natürlich nicht fehlen und wurden trotz Abstands- und Hygieneregeln sehr gut angenommen.

„Zeigen, worauf es wirklich ankommt“

AS

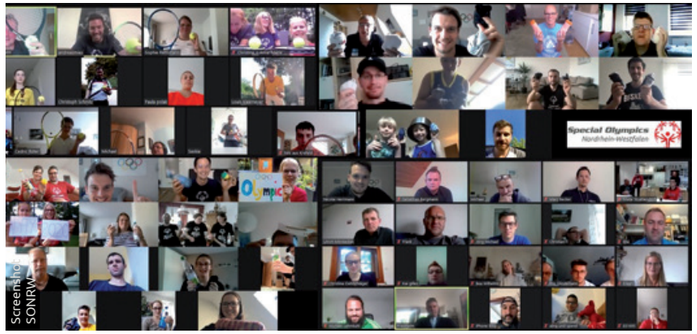
Unsere Botschafter Bastian Oczipka (Fußballprofi beim FC Schalke 04) und Andreas Mies (Doppelsieger der French Open) trafen sich im März zur zweiten Unified Challenge. Nachdem das erste Duell auf dem Fußballplatz im Jahr 2019 an Andreas ging, entschied er mit seinem inklusiven Team auch das Tennis-Duell in Köln für sich. Viel wichtiger aber: Beide blickten während der gesamten Aktion in leuchtende Augen der Sportlerinnen und Sportler, sodass es unabhängig vom sportlichen Ergebnisses ausschließlich Gewinnerinnen und Gewinner auf und neben dem Tennis-Platz gab. „Es ist faszinierend, mit wieviel Freude und Offenheit die Sportler dabei sind“, hob Andreas Mies den Wert hervor. Auch Bastian Oczipka sah dies so: „Die Special Olympics-Sportlerinnen und Sportler zeigen dir, worauf es im Sport und in unserer Gesellschaft wirklich ankommt.“ Das sahen auch die Journalisten der Sportschau, die, zur großen Freude der Athletinnen und Athleten, über die Aktion berichteten.

Sportliche Präsentation im Landtag

AS

Ende August durften wir Special Olympics und unsere tägliche Arbeit in der Bürgerhalle des Landtags NRW präsentieren. Landtags-Präsident André Kuper eröffnete unsere Informations- und Aktionsstände gemeinsam mit Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt. Beide machten deutlich, wie wichtig Sport für die Inklusion ist. Auch NRW-Ministerpräsident Armin Laschet und Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, besuchten unseren Infostand und tauschten sich mit unseren Athletinnen und Athleten aus. Diese zeigten ihr Können sowohl an der Tischtennis-Platte als auch auf dem Putting-Green und animierten viele Parlamentarier zum Mitmachen. Sie faszinierten die Abgeordneten aber mehr noch durch ihre Erzählungen von Erlebnissen bei Special Olympics-Veranstaltungen wie den World Games 2019 in Abu Dhabi.

Neues Format: Online-Sport von Zuhause



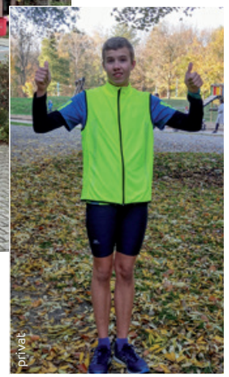
Screenshot SONRW

Seit Mitte März mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie alle Veranstaltungen bis zum Sommer 2020 absagen. Für unsere Athletinnen und Athleten bedeutete dies von heute auf morgen keine Veranstaltungen, kein Sport und so gut wie keine persönlichen Kontakte mehr. Um in dieser schwierigen Zeit etwas Abwechslung zu schaffen, hatten wir bereits im April verschiedene Online-Sportkurse ins Leben gerufen. Die inklusiven Kurse sollten einerseits die sportliche Fitness der Teilnehmenden fördern aber auch gleichzeitig den sozialen Austausch untereinander aufrechterhalten. Es begann mit regelmäßigen Fitnesskursen, über Basketball, Judo, Yoga, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Turnen und Voltigieren bis hin zum wettbewerbsfreien Angebot. Eine bundesweite Weihnachts-Disco war für alle Teilnehmenden ein absolutes Highlight. Neben sportlichen Angeboten informierten wir auch in einer Online-Infoveranstaltung über unsere Arbeit und erreichten damit neue Zielgruppen. Die Online-Veranstaltungen werden wir auch zukünftig anbieten.

SONRWläuft – 5.474 Kilometer in 31 Tagen

Was als kleine Motivations-Aktion gedacht war, entwickelte sich schnell in ein „Kilometer-sammel-Fieber“. Aus allen Ecken Deutschlands wurden Kilometer für unsere Aktion „SONRWläuft“ gemeldet. Unter dem Motto „Jeder für sich – alle gemeinsam für SONRW!“ liefen alle Teilnehmenden im November insgesamt eine Strecke von 5.474 Kilometern. Der virtuelle Lauf begann in Essen, wo eigentlich unser Schwimmfest hätte stattfinden sollen. Aufgrund der Pandemie-Entwicklungen sagten wir dieses ab und baten unsere Athletinnen und Athleten, jeder für sich Strecken zu schwimmen und uns die geschwommenen Meter zu übermitteln. Leider wurden kurz darauf die Schwimmbäder geschlossen. Dies sollte uns jedoch nicht davon abhalten, die Aktion – dann eben laufend – fortzuführen. Beginnend in Bonn wurden nach und nach alle Landesspiel-Städte quer durch die Republik virtuell abgelaufen und zum Schluss ging es für uns sogar bis in die Winter-Weltspiele-Stadt 2022 nach Kasan in Russland.

privat


privat

privat

SONRW

Erstes SONRW Sommerferien-Programm

Erstmals haben wir in den Sommerferien 2020 ein inklusives Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche angeboten. Aufgrund der Corona-Situation konnten leider nicht alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Umso größer war jedoch die Freude bei den Aktionen, die durchgeführt werden konnten. Viel Spaß gab es beim Tennis-Trainingstag in Duisburg, beim Schnupperkurs Reiten in Datteln und bei einer Kanu-Tour in Duisburg. Alle Kinder und Jugendliche genossen es sichtlich, endlich wieder in Gemeinschaft Sport treiben zu können. Auch dieses Format werden wir zukünftig fest in unseren Veranstaltungskalender mit aufnehmen.

SONRW

INFO

Special Olympics NRW richtet Wettbewerbe in über 20 Sommer- und Wintersportarten aus. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender unter: https://specialolympics.de/nrw/veranstaltungen/
Special Olympics NRW veranstaltet in den Sportarten Basketball und Fußball regelmäßig Athletentrainings mit verschiedenen Profi-Clubs. So z.B. mit Schalke 04, Borussia Dortmund, Arminia Bielefeld, Telekom Baskets Bonn u.v.m.

Unsere Mitglieder

Das Herz unseres Verbandes sind unsere Mitglieder. Es sind Einrichtungen, Vereine, Förderschulen, Organisationen, Familien oder Einzelmitglieder. Den größten Anteil haben unsere aktiven Athletinnen und Athleten, aber auch viele Ehrenamtliche, engagieren sich für Special Olympics.

Da unsere Mitgliedsstruktur ebenso vielfältig ist wie unsere Mitglieder, riefen wir im April 2020 den #MitgliederMittwoch ins Leben. Jeden Mittwoch stellen wir auf unserer Website und in den Sozialen Medien ein Mitglied vor.

Eine Frage interessiert uns dabei immer ganz besonders: Was ist das Besondere an Special Olympics und warum nimmt man so gerne an Special Olympics-Veranstaltungen teil? Die Antworten auf diese Frage sind so vielfältig und schön und machen uns seit April jeden Mittwoch immer wieder aufs Neue bewusst, was uns als Verband ausmacht.

Sport ist der Schlüssel und hat eine Vorbildfunktion für alle anderen Lebensbereiche.
TC Grün-Weiß Neuss

Die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu messen und das Gefühl, mit seinen Leistungen ernst genommen zu werden, sind für das Selbstvertrauen unserer besonderen Menschen unglaublich wichtig. Special Olympics schafft es, diese Atmosphäre zu schaffen. Bei Special Olympics ist jeder ein Sieger!
Lebenshilfe Hamm

Alle Vorstellungen findet ihr auf
www.specialolympics.de/nrw
unter „Unsere Mitglieder stellen sich vor".

Ihr könnt auch einfach den QR-Code abscannen:

INFO
Auch Mitglied bei Special Olympics?
Dann würden wir auch Euch gerne im Rahmen unseres #MitgliederMittwochs vorstellen.
Meldet Euch bei uns per E-Mail an s.bergmann@specialolympics-nrw.de

Wenn die Fahne hereingetragen, der Eid gesprochen und das olympische Feuer entfacht wird, sind das Gänsehaut-Momente.
Varius Werkstätten

Das kann man eigentlich gar nicht beschreiben, man muss es erleben! Bei jeder Veranstaltung springt auf alle Beteiligten ein Funke über, der während der ganzen Veranstaltung aufrecht erhalten bleibt und den man nie wieder loswird. Nirgendwo sonst kann so viele glückliche strahlende Gesichter erleben.
Lebenshilfe Mettmann

Special Olympics bedeutet für unsere Athleten Anerkennung. Anerkennung für die Leistungen, die sie erbringen und für welche sie das ganze Jahr sehr hart trainieren. Wir lernen andere Städte und viele Menschen der Special Olympics-Familie kennen und genießen die Veranstaltungs-Tage.
WfbM Duisburg

Jeder Athlet empfindet die Teilnahme als kleines Abenteuer. Es ist ein kleiner Urlaub. Man trifft alte Freunde bei der eigenen Sportart, lernt neue Freunde bei den Events kennen. Schon lange vor der Abreise ist die Aufregung riesig und die Erinnerungen an vergangene Fahrten sind wieder Gesprächsstoff.
Budokan Hünxe

Das Besondere ist die fantastische Stimmung und der große Zusammenhalt. Es fühlt sich an wie eine große Familie.
Philip Apostel

Unsere Kooperationen

Bei unserer Arbeit sind wir auf die unterschiedlichsten Kooperationen angewiesen. Sei es mit Vereinen, Kommunen, Universitäten, Unternehmen oder Stiftungen. Jeder Partner bereichert mit seiner Expertise und Hilfe den Verband und die Vielfalt unserer Angebote. Drei Beispiele möchten wir hier gerne vorstellen.

westenergie

Westenergie AG
Als größter regionaler Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland versorgt das Unternehmen mehr als 6,6 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen mit Strom, Gas, Wasser und Breitbandinternet. Aber das Unternehmen ist in den Kommunen nicht nur mit Produkten und Dienstleistungen präsent. Westenergie engagiert sich vor Ort für Bildung, Sport, Klimaschutz, Kultur und Soziales. Das Engagement ist so bunt und vielseitig wie das Leben. Bereits seit 2013 fördert Westenergie als Hauptsponsor Special Olympics NRW. Für Westenergie ist dieses Sponsoring etwas ganz Besonderes. So hat die Weiterentwicklung einer inklusiven und toleranten Gesellschaft für Westenergie eine hohe Priorität. Neben der Förderung von sozialen Projekten liegt der Fokus auch auf der Sportförderung. Beim Engagement für Special Olympics NRW, wird, bereits seit mehr als sieben Jahren, beides auf eine erfolgreiche Art und Weise miteinander verbunden.

Paderborn Baskets 91 / Uni Baskets Paderborn
Basketball wird bei den Baskets schon seit über 30 Jahren großgeschrieben. Als Verein versuchen sie jeden für das Spiel mit dem orangenen Leder zu begeistern. Dabei liegt dem Verein besonders die Förderung des Nachwuchses und die Inklusion aller gesellschaftlichen Gruppen am Herzen. Viele Aktionen in Zusammenarbeit mit SONRW, von Live-Trainings mit den Profis der Uni Baskets und Kennenlerntreffen bis hin zu Online-Trainings seit 2020, haben gezeigt, dass der Sport Menschen zusammenbringen und vereinen kann. Besonders in der Corona-Zeit gestaltet sich die gemeinsame Bewegung schwierig, daher freuen sich die Baskets über die Chance, sich auch digital gemeinsam mit der schönsten Nebensache der Welt beschäftigen zu können. Jedes Training mit SONRW zeigt aufs Neue, dass Sport zusammen am meisten Spaß macht.

Lebenshilfe NRW
Ziel des Landesverband Lebenshilfe NRW ist die Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Familien in unserer Gesellschaft. Sie setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch mit geistiger Behinderung so selbstständig wie möglich in Nordrhein-Westfalen leben kann. Für diese Inklusion engagiert sich der Verein als Selbsthilfeorganisation und Fachverband seit mehr als 50 Jahren. Er ist Landesverband für 75 Ort- und Kreisvereinigungen in NRW, sowie 43 außerordentliche Mitgliedsorganisationen, zu denen auch SONRW zählt. Im Jahr 2020 präsentierte sich SONRW den Mitgliedern der Lebenshilfe NRW bei der jährlichen Verbandskonferenz. Zudem rief die Lebenshilfe NRW gemeinsam mit SONRW und dessen Botschaftern Andreas Mies und Bastian Oczipka die Aktion „Postkarten gegen die Einsamkeit“ ins Leben.

Gutes tun …

… und limitiertes SONRW-Poster erhalten!
Das Jahr 2020 hat auch uns sehr hart getroffen. Veranstaltungen mussten abgesagt werden und unsere Athletinnen und Athleten, für die dieses Jahr sowieso schon so viele Einschränkungen mit sich brachte, leiden darunter am meisten. Durch Online-Veranstaltungen, individuelle Mitmach-Aktionen und Vor-Ort-Angebote wollen wir dafür sorgen, dass unsere Sportlerinnen und Sportler ihre Sportarten weiter und in Zukunft wieder ausüben können und nicht die Lust an der Bewegung verlieren. Egal welche Sportart – für viele ist der Sport ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens.

Wir möchten möglichst viele ausgefallene Veranstaltungen nachholen. Auch um dadurch wieder neue Lebensfreude zu entfachen. Dazu brauchen wir auch finanzielle Hilfe. Hilfe, die direkt bei unseren Athletinnen und Athleten ankommt und sie dabei unterstützt, wieder in den Sport zurückzukehren.

Als besonderes Dankeschön erhält jeder Spender ab einem Spendenbetrag von 30 Euro unser limitiertes SONRW-Poster im XL-Format. Es zeigt Begriffe, für die SONRW steht und mit denen jeder seine persönlichen Geschichten verbindet.

Spenden sind über unser Online-Spendenformular auf www.specialolympics.de/nrw oder durch Abscannen des QR-Codes möglich.

Unsere Ehrenamtler

Ersten Kontakt zu Special Olympics hatte ich bereits während meines Sportstudiums und als Sportlehrer bei den Gemeinnützigen Werkstätten Neuss. Dort konnte ich unseren Geschäftsführer davon überzeugen, als Einrichtung 1998 Mitglied bei Special Olympics zu werden. Ich selbst wurde nach unserer Teilnahme an den 1. Nationalen Spielen von Special Olympics Deutschland (SOD), 1998 in Stuttgart, von SOD gebeten, die deutsche Tischtennismannschaft bei den Weltspielen 1999 in North Carolina als Headcoach zu betreuen.

Seitdem habe ich als Sportkoordinator Tischtennis bei allen Nationalen Spielen die Tischtenniswettbewerbe geleitet und auch die deutschen Athletinnen und Athleten bei allen Europa- und Welt-Spielen begleitet. Auch in meinem Landesverband SONRW bin ich als Tischtenniskoordinator tätig. 2011 wurde ich als Vizepräsident für Sport und Sportentwicklung in das Präsidium von SOD gewählt, wie auch in den damaligen Vorstand von SONRW. Im SOD Präsidium engagiere ich mich auch weiterhin. Mein Präsidiumsamt in NRW habe ich Ende des Jahres niedergelegt.

Ehrenamtliches Engagement find ich grundsätzlich sehr wichtig und ganz besonders auch bei Special Olympics. Noch ist die gesellschaftliche Teilhabe für unsere Athletinnen und Athleten keine Selbstverständlichkeit und daher arbeite ich gerne für und mit ihnen daran, dass sie durch den Sport einen Zugang zu einer gleichberechtigten Teilhabe in unserer Gesellschaft erlangen.

Eine große Chance diesem Ziel ein deutliches Stück näher zu kommen, erhoffe ich mir von den Weltspielen 2023 in Berlin. Als weltweit größte inklusive Sportveranstaltung können wir damit nicht nur in Deutschland, sondern auch weit über unsere Landesgrenzen hinaus, ein deutliches Zeichen für eine inklusive Gesellschaft setzen.

Thomas Gindra, ehemaliges SONRW-Präsidiumsmitglied und aktiver Koordinator Tischtennis

Ich habe über Jahre im Franz-Sales-Haus in Essen eine abendliche Sprechstunde abgehalten. Dadurch sah ich die Sportlerinnen und Sportler, die nach den Spielen immer noch wochenlang mit ihren Medaillen herumliefen und sie jedem, der ihnen begegnete, stolz präsentierten. Diese pure Freude und das Strahlen in den Augen zu sehen hat dazu geführt, dass ich fest entschlossen war, mich in meiner Pensionszeit bei Special Olympics einzubringen. Damals entwickelte sich das Gesundheitsprogramm „Healthy Athletes" und ich konnte es in Deutschland mit aufbauen.

Nach meiner Klinikarbeitszeit war das eine andere Welt. Ich habe zehn Jahre als Kinderärztin und dann 25 Jahre als Oberärztin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie gearbeitet. Bei Special Olympics wurde ich dann Leiterin des Gesundheitsprogramms „Gesunde Lebensweise". Beim Gesundheitsprogramm fasziniert mich die Vielfältigkeit der Aufgaben, das Zusammentreffen mit vielen engagierten Helfern und insbesondere das Zusammensein mit den Sportlern, die uns an ihrer Begeisterung teilnehmen lassen.

So viel Freude und Lebenslust sieht man nirgendwo anders. Rückblickend muss ich auf jeden Fall festhalten, meine Pensionszeit wäre ohne mein Engagement für Special Olympics sehr arm gewesen. Nun, kurz vor meinem 80. Geburtstag fordert mich meine Familie mehr, daher habe ich mich entschlossen, die Arbeit im Präsidium von SONRW zu beenden. Ich werde mich aber weiterhin engagieren, Veranstaltungen besuchen und Special Olympics leben.

Dr. Margarethe Möllering, ehemaliges SONRW-Präsidiumsmitglied
und Leiterin des Gesundheitsprogramm „Gesunde Lebensweise"

Von Special Olympics habe ich das erste Mal im Rahmen meines Lehramtsstudiums an der TU Dortmund während eines Sportseminars erfahren. Dort hat Nico Herrmann Special Olympics NRW vorgestellt und ich war so begeistert von seinem Vortrag, dass ich mich direkt danach bei ihm als Helfer meldete. Nach einigen kleineren Events waren die Landesspiele in Hamm 2019 ein richtiges Highlight für mich. Dort habe ich die Aufgabe des Hallenmanagers übernommen und durfte die Athletinnen und Athleten durch den Wettbewerbsalltag begleiten.

Für mich war besonders die familiäre Atmosphäre und die Verbundenheit durch den Sport schön mitzuerleben. Nach den Landesspielen war für mich klar, dass ich mich noch etwas mehr einbringen möchte und bin deshalb seit 2019 aktiv in der inklusiven Jugendvertretung. Leider sind durch die Corona-Pandemie viele tolle Angebote weggefallen, weshalb Nico und ich ein Online-Fitness Angebot auf die Beine gestellt haben.

Seit April 2020 treiben wir dort (fast) wöchentlich gemeinsam inklusiven Sport und tauschen uns aus. Mit Special Olympics verbinde ich Spaß, Freundschaft und Zusammenhalt. Deshalb freue ich mich jetzt schon auf das, was noch kommt.

Daniel Renpening, Helfer und Trainer beim Fitness-Angebot von SONRW

Unser Athletenrat. Unsere inklusive Jugendvertretung.

Screenshot SONRW

Unser Athletenrat

Im Jahr 2020 war vieles anders als in anderen Jahren. Dies galt auch für die Treffen des Athletenrates. Nachdem das Jahr mit einem großen Athletenforum in Berlin zu den Weltspielen 2023 begann (siehe S.20/21), konnte man sich ab März nur noch virtuell treffen. Aber auch das war kein Problem für die Mitglieder unseres Athletenrates.

Ganz nach dem Motto: „Lieber virtuell als gar nicht mehr“, trafen sie sich in mehreren Online-Sitzungen und tauschten sich über ihre Situation und Erfahrungen aus. Und so gab es auch für den Athletenrat zum Ende des Jahres mit einer virtuellen Weihnachtfeier noch einen Höhepunkt.

Unsere inklusive Jugendvertretung

Am 6. Dezember 2019 wurde die inklusive Jugendvertretung von SONRW gegründet. Ziel der Jugendvertretung ist es, eigene Aktionen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren und umzusetzen. Darüber hinaus unterstützen sie Veranstaltungen von SONRW und gestalten beispielsweise Stationen des wettbewerbsfreien Angebotes.

Im Mai fand ein Online-Auftakttreffen statt und im Juni nahm die Jugendvertretung bereits beim Olympic Day Digital teil. Im August trafen sie sich persönlich zum Sommerfest. Für alle war es besonders spannend, sich besser kennenzulernen und auszutauschen.

Screenshot SONRW

Unser Newsletter

Seit Januar 2020 informieren wir unsere Mitglieder und alle Interessierten monatlich über unseren SONRW-Newsletter. Darin enthalten sind regelmäßig neue Veranstaltungs-Ausschreibungen, Neuigkeiten zu geplanten Veranstaltungen sowie aktuelle Nachrichten, Interviews und wissenswerte Berichte.

Der Newsletter kann sowohl über unser Online-Anmeldeformular auf unserer Website www.specialolympics.de/nrw als auch per E-Mail an info@specialolympics-nrw.de abonniert werden.

Wir nehmen Euch gerne mit in den Verteiler auf. Mit unserem Newsletter verpasst ihr keine Veranstaltung und seid immer auf dem neuesten Stand.

Screenshot SONRW

NEWSLETTER-ANMELDUNG

Vorname

Nachname

E-Mail

BENÖTIGT

Anmeldung bestätigen

Unser Weg zu den Weltspielen

Für viele unserer Athletinnen und Athleten gibt es schon seit längerer Zeit nur noch ein Thema: Die Special Olympics World Games 2023 in Berlin. Für die 40.000 aktiven Special Olympics Athletinnen und Athleten in Deutschland, wird mit den Heimspielen 2023 ein Traum Wirklichkeit! Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung.

7.000 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partner aus über 170 Nationen treten miteinander in 24 Sportarten und Unified Sport® Wettbewerben an. Hinzu kommen rund 3.000 Begleitpersonen, noch einmal so viele Offizielle sowie etwa 12.000 Familienangehörige. 20.000 Volunteers werden die etwa 300.000 Gäste empfangen, betreuen und unterstützen.

Für die Zeit vom 17. bis 24. Juni 2023 freut sich die ganze Welt auf ein internationales buntes Fest des Sports – für mehr Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung. Im Januar 2020 fand bereits eine Projektwoche statt, zu der auch die Mitglieder unseres Athletenrates eingeladen waren. Bei einem ersten Athletenforum trafen sich rund 60 Athletensprecherinnen und Athletensprecher aus ganz Deutschland. Sie diskutierten darüber, wie sich die Athletinnen und Athleten bei den Weltspielen 2023 einbringen und die Weltspiele mitgestalten möchten. Auch Timothy Shriver (Präsident Special Olympics International), Mary Davis (CEO Special Olympics International) und Nyasha Derera (Global Messenger) waren nach Berlin gekommen. Neben dem Athletenforum fand auch ein Dialogforum statt, bei dem 180 Teilnehmende unter dem Titel „Gemeinsamer Wandel durch Inklusion – die Special Olympics World Games 2023“ leidenschaftlich über Gesellschaft, Sport und Mitbestimmung diskutierten.

Am 30. Januar 2020 wurde dann im Berliner Schloss Bellevue der Vertrag zur Ausrichtung der World Games unterzeichnet. Mit dabei waren u.a. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Weltmeister Philipp Lahm aus dem Weltspiele-Komitee – und unsere Athletenrats-Mitglieder aus NRW. Für alle Teilnehmenden war bereits die Vertragsunterzeichnung ein echter Höhepunkt.

Ich erinnere mich immer wieder gerne an diese einzigartigen Momente in Berlin. Insbesondere dann, wenn ich unseren Bundespräsidenten oder auch Philipp Lahm im Fernsehen sehe. Dann kommen all diese schönen Momente immer wieder hervor.

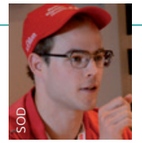
Torben von Kneten

Es war für mich eine unglaubliche Ehre unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier kennenzulernen. Ein unglaubliches Gefühl, welches mich auch sehr stolz macht.

Christoph Schmitz

Wir waren den ganzen Tag als Gruppe zusammen, das hat mir sehr gut gefallen. Ich durfte vor vielen Leuten etwas präsentieren und Special Olympics NRW vertreten. Die Vertragsunterzeichnung war zwar der schönste Moment für sich, am allerschönsten war es aber, diese Reise mit den anderen gemeinsam erlebt zu haben.

Patrick Barendonk



Nach diesen Tagen in Berlin war für mich klar: Ich muss unbedingt bei den Weltspielen dabei sein. Ob als Athlet oder auch als Helfer. Ich freue mich unheimlich darauf, Menschen so vieler verschiedener Nationalitäten kennenzulernen.

Taner Erkilic

Unsere Sozialen Medien

Folge SONRW

www.facebook.de/SpecialOlympicsNRW
www.instagram.de/specialolympicsnrw

Viele von Euch nutzen Sozialen Medien wie Facebook oder auch Instagram. Auf Facebook sind wir schon seit 2015, auf Instagram seit 2018 vertreten. Über diese Kanäle möchten wir Euch nicht nur über neue Angebote und Neuigkeiten informieren, sondern vor allem auch den Austausch mit Euch fördern. Auch daher haben wir im Jahr 2020 den #MitgliederMittwoch ins Leben gerufen. Folgt uns und kontaktiert uns gerne auch über diese Kanäle, wenn euch etwas auf dem Herzen liegt oder ihr Ideen für mögliche Inhalte habt.

Lasst uns die SONRW-Gemeinschaft stärken, indem ihr unsere Kanäle verlinkt und markiert. Wir freuen uns immer sehr darüber, wenn wir Eure Beiträge teilen können. Denn gemeinsam mit Euch möchten wir möglichst vielen Menschen zeigen, was und vor allem wie facettenreich Special Olympics ist.

#GemeinsamStark #SpecialOlympicsNRW #SONRW

Abgesagte Veranstaltungen 2020

WETTBEWERBE

Badminton	Turnier Bergkamen	**Leichtathletik**	Leichtathletik-Meeting Neuss
Basketball	3x3-Turnier	**Radsport**	Radsport-Cup Dortmund
Bowling	2. Bowling-Cup Bielefeld	**Reiten**	Dressur und Springturnier Datteln
Fußball	Fortuna Cup Düsseldorf	**Rollerskating**	Inside Colonia
Golf	Golf-Club Paderborner-Land	**Rollerskating**	Kohlencup Gelsenkirchen
Golf	Integratives Turnier Bielefeld	**Schwimmen**	Schwimmfest Essen
Judo	Turnier Essen	**Tennis**	Tennis-Cup Dortmund
Kanu	Regatta in Duisburg	**Tischtennis**	Landes-Meisterschaften Neuss

AKTIONSTAGE

Floorball	Aktionstag in Minden	**Schneeschuhwanderung**	Winterberg
Fußball-Golf	Aktionstag in Dortmund	**Sommerferien-Programm**	Cricket-Schnupperkurs in Köln
Indoor Skydiving	Aktionstag in Bottrop	**Sommerferien-Programm**	Baseball-Schnupperkurs in Bonn
Inline-Hockey	Aktionstag in Essen	**Sommerferien-Programm**	Fußball-Golf in Dortmund
Kanu	Schnupperkurs in Essen	**Sommerferien-Programm**	Familien-Nachmittag am Kemnader See
Kraftdreikampf	Schnupperkurs in Düsseldorf	**Sommerferien-Programm**	Golf-Schnupperkurs in Lippetal
Padel	Aktionstag in Kamen	**Sportschießen**	Aktionstag in Siegen
Reiten	Reitertag in Datteln	**Trampolinspringen**	Aktionstag in Köln

ATHLETENTRAININGS

Basketball	FC Schalke 04	**Fußball**	VfL Bochum 1848
Fußball	SGS Essen	**Fußball**	1. FC Köln
Fußball	DSC Arminia Bielefeld	**Fußball**	FC Schalke 04

LÄUFE IN NRW

Altstadtlauf	Lippstadt	**Mud Masters**	Weeze
Benrather Volkslauf	Düsseldorf	**Paderborner Osterlauf**	Paderborn
KKH Lauf	Köln	**Salzkotten-Marathon**	Salzkotten
KKH Lauf	Essen	**Welterbe-Lauf**	Essen
Lauf-Fest	Friedrich-von-Bogelschwingh Schule Bergkamen		

INFO-VERANSTALTUNGEN

Bochum, Bonn, Paderborn, Duisburg und Wuppertal: Jeder ein Gewinner

Förderer
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales (MAGS)
Westenergie AG

Herausgeber
Special Olympics
Nordrhein-Westfalen e.V.
Leuthardstr. 9, 44135 Dortmund
Tel: 0231 95088088
Fax: 0231 95088090
E-Mail: info@specialolympics-nrw.de
www.specialolympics.de/nrw
www.facebook.de/SpecialOlympicsNRW
www.instagram.de/specialolympicsnrw

Redaktion
Sebastian Bergmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: s.bergmann@specialolympics-nrw.de

Fotos
Titel: © Anna Spindelndreier (AS),
© Sarah Rauch (SR),
© Sascha Klahn (SK)
AS © Anna Spindelndreier
JR © SOD / Juri Reetz
SH © SOD / Stefan Holtzem
SK © SOD / Sascha Klahn
SOD © Special Olympics Deutschland
SONRW © Special Olympics NRW
SR © Sarah Rauch
TG © SOD / Tom Gonsior

Gestaltung & Realisation
albert+köpfe Werbeagentur
www.albertundkoepfe.de

Special Olympics
Nordrhein-Westfalen